

Back Story:

In einem mittelgroßen Unternehmen namens **MetallicaTech** wurde ein dringendes Problem offensichtlich: Viele neue Mitarbeiter fühlten sich in ihrer Einarbeitungszeit schlecht informiert und bemängelten das **Onboarding**. Dies führte zu Frustration bei den neuen Kollegen. Der Betriebsrat war besorgt über die Situation und wollte sicherstellen, dass die Mitarbeiter gut im Unternehmen ankommen und sich willkommen fühlen. Sie führten Umfragen durch und sammelten Feedback, um die Schwachstellen im bestehenden Onboarding-Prozess zu identifizieren.

Die Personalabteilung arbeitete eng mit dem Betriebsrat zusammen, um einen verbesserten Onboarding-Prozess zu entwickeln. Ihr Ziel war es, die Fluktuation zu verringern und die Einarbeitungszeit zu verkürzen. Obwohl der Geschäftsführer das neue Onboarding unterstützte, war er vom Feedback der Mitarbeiter überrascht, da er immer geglaubt hatte, dass die neuen Kollegen gut abgeholt wurden. Aber auch ihm schien es plausibel, dass Verbesserungen notwendig waren, da immer mehr Prozesse und Informationen geteilt werden müssen.

Inmitten der Bemühungen zur Verbesserung des Onboarding-Prozesses trat eine Auszubildende in der Personalabteilung hervor und brachte einen äußerst spannenden Vorschlag ein: Sie schlug vor, das Onboarding mit Hilfe von künstlicher Intelligenz (KI) zu optimieren. Zunächst waren einige der Beteiligten skeptisch und fürchteten, dass der persönliche Aspekt verloren gehen könnte. Dennoch waren sie bereit, sich damit auseinanderzusetzen.

Als sie begannen, die Idee weiter zu erkunden, erkannten sie schnell die enormen Vorteile, die KI bieten könnte. Die Auszubildende zeigte, wie KI-basierte Chatbots und virtuelle Assistenten eingesetzt werden könnten, um Informationen schnell und effizient an die neuen Mitarbeiter zu liefern.

Gemeinsam entschieden sie, den Einsatz von KI in das verbesserte Onboarding-Programm zu integrieren. Die Auszubildende spielte eine Schlüsselrolle bei der Implementierung und Schulung der Mitarbeiter, und bald darauf erlebten sie, wie die KI-basierte Lösung die Effizienz und Zufriedenheit der neuen Mitarbeiter erheblich steigerte. Dieser innovative Ansatz half nicht nur, die Fluktuation zu reduzieren, sondern sorgte auch für eine schnellere und reibungslosere Integration der neuen Kollegen in das Unternehmen.